

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

## II. Buch der C. XXXVI.

**Joiakim**  
 Ein. 11. jar König  
 in Juda.

**E**ilff vnd zwenzig jar alt war Joiakim da er König ward / vnd regieret  
 eilff jar zu Jerusalem / Vnd thet das dem HERRN seinem Gott vbel  
 gefiel. Vnd NebucadNazar der König zu Babel zoch wider in erauff /  
 vnd band in mit Ketten / das er in gen Babel füret. Auch bracht NebucadNazar  
 etliche gefesse des hauses des HERRN gen Babel / vnd thet sie in seinen Tem  
 pel zu Babel. Was aber mehr von Joiakim zusagen ist / vnd seine Grewel die  
 er thet / vnd die an im funden wurden / Sihe / die sind geschriben im Buch der  
 Könige Israel vnd Juda / Vnd sein son Joiachin ward König an seine stat.

**Joiachin**  
 11. 3. monden vnd  
 10. tag König in  
 Juda.

**E**ht jar alt war Joiachin / da er König ward / vnd regieret drey monden vnd  
 zehen tage zu Jerusalem / Vnd thet das dem HERRN vbel gefiel. Da  
 aber das jar vmbkam / sandte hin NebucadNazar / vnd lies in gen Babel  
 holen mit den köstlichen gefessen im Hause des HERRN / Vnd machet Zide  
 kia seinen bruder zum Könige vber Juda vnd Jerusalem.

**Zidekia**  
 11. jar König in  
 Juda.

**E**n vnd zwenzig jar alt war Zidekia / da er König ward / vnd regieret eilff jar  
 zu Jerusalem. Vnd thet das dem HERRN seinem Gott vbel gefiel /  
 Vnd demütiget sich nicht fur dem Propheten Jeremia / der da redet aus  
 dem munde des HERRN. Da zu ward er abtrünnig von NebucadNazar  
 dem Könige zu Babel / der einen Eid bey Gott von im genomen hatte / vnd ward  
 halsstarrig / vnd verstockt sein hertz / das er sich nicht beferet zu dem HERRN  
 dem Gott Israel.

(Frhe)  
 Das ist / wie sagt  
 inen zeitlich unvor  
 das sie zeit gnug  
 hatten allewege  
 sich zu bessern / ehe  
 die straffe kem.

**A**uch alle Obersten vnter den Priestern sampt dem volck machten des sün  
 digen viel nach allerley Grewel der Heiden / vnd verunreinigten das Haus  
 des HERRN / das er geheiligt hatte zu Jerusalem. Vnd der HERR jrer  
 veter Gott / sandte zu inen durch seine Boten frhe / Denn er schonete seines  
 Volcks vnd seiner Wohnung. Aber sie spotteten der boten Gottes / vnd verach  
 teten seine wort / vnd effeten seine Propheten / Bis der grim des HERRN  
 vber sein volck wuchs / das kein heilen mehr da war. Denn er füret vber sie den  
 König der Chaldeer / vnd lies erwürgen ire Junge manschafft mit dem schwert  
 im Hause jres Heiligthums / vnd verschonete weder der Jünglinge noch Jung  
 frauen / weder des Alten noch der Grosueter / alle gab er sie in seine hand.

**V**nd alle Gefesse im Hause Gottes gros vnd klein / die Scherze im Hause  
 des HERRN / vnd die scherze des Königs vnd seiner Fürsten / alles lies er  
 gen Babel füren. Vnd sie verbranten das Haus Gottes / Vnd brachten abe die  
 mauren zu Jerusalem / vnd alle ire Pallast branten sie mit feur aus / das alle  
 ire köstliche Gerete verderbet wurden. Vnd füret weg gen Babel wer vom  
 schwert vberblieben war / vnd wurden seine vnd seiner Söne knechte / bis das  
 Königreich der Persen regierte. Das erfüllet würde das wort des HERRN  
 durch den mund Jeremia / bis das Land an seinen Sabbathen gnug hette /  
 Denn die ganze zeit vber der verstorung war Sabbath bis das siebenzig jar  
 vol worden.

**Cores.**

**I**ber im ersten jar Cores des Königes in Persen / das erfüllet würde das  
 wort des HERRN / durch den mund Jeremia geredt / erweckt der  
 HERR den geist Cores des Königes in Persen / das er lies ausschreien  
 durch sein ganzes Königreich / auch durch schrift / vnd sagen / so spricht Co  
 res der König in Persen / Der HERR der Gott von Himel / hat mir alle Kö  
 nigreich in Landen gegeben / vnd hat mir befolhen / in ein Haus zu  
 bawen zu Jerusalem in Juda / Wer nu vnter euch seines  
 Volcks ist / mit dem sey der HERR sein Gott /  
 vnd ziehe hin auff.

Ende des Andern Buchs / Der Chronica.

M ew